

## Äußerer Blitzschutz

Der äußere Blitzschutz eines Gebäudes verhindert oder reduziert Auswirkungen direkter Blitzeinschläge. Wenn eine Blitzschutzanlage vorhanden ist, muss eine Blitzschutzfachkraft einbezogen werden. Die Antennenanlage wird in diesem Fall im Schutzbereich einer Fangstange positioniert.

Der Antennenmast ist kein Teil der Blitzschutzanlage und erhöht auch nicht die Einschlaggefahr.

## Erdung von Antennenmasten

Antennenmaste/-träger die weniger als 2 m unter der Dachkante liegen oder deren äußerster Punkt weiter als 1,5 m von der Hauswand liegt, müssen geerdet werden. Es ist ein massiver Leiter bei Verwendung von Kupfer mit mindestens 16 mm<sup>2</sup> Querschnitt zu verwenden.

Die Maßnahme ist keine Blitzschutzmaßnahme. Sie dient der Verhinderung von Auswirkungen auf die Anlage sowie auf die Benutzer der Anlagen.

## Innerer Blitzschutz

Der innere Blitzschutz verhindert gefährliche Funkenbildung und Potentialdifferenzen zwischen dem Kabelnetz und anderen fremden leitfähigen Teilen, die Personen gefährden oder zu Sachschäden führen können. Dieser Potentialausgleichsleiter mit 4 mm<sup>2</sup> Cu wird an der Haupterdungsschiene oder Potentialausgleichsschiene eines Gebäudes angeschlossen.

## Normen

DIN EN 60728-11 (VDE 0855-1), DIN VDE 0100-410,  
DIN VDE 0100-443, DIN VDE 0100-444, DIN VDE 0100-534,  
DIN VDE 0100-540, DIN VDE 0800-2

## Warum gerade AXING?

Wir Schweizer verlieren nicht viele Worte. Aber was wir machen, machen wir gründlich. Deshalb sind Axing-Produkte immer State of the Art. Genauso überzeugend auch die kompakte Bauweise und einfache Montage.

Mehr noch, mit Axing haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der Ihnen alle Services aus einer Hand bietet – von der Planung bis zur Lieferung, Serviceleistungen und der günstigen Finanzierung. Sprechen Sie mit dem Elektrofachbetrieb Ihres Vertrauens, der Objektteilung des Elektrogroßhandels oder direkt mit uns. Gerne erhalten Sie weitere Informationen, eine Beratung vor Ort bzw. ein detailliertes Angebot.

### Unser AXING Versprechen:

- ✓ Einfachste Handhabung und Montagefreundlichkeit aller Axing-Produkte
- ✓ Hohe Flexibilität durch große Produktvielfalt
- ✓ Kurzfristige und zuverlässige Lieferfähigkeit
- ✓ Optimale Betreuung durch kompetenten Planungs- und Installations-Service
- ✓ Gleichbleibend hohe Qualität
- ✓ Technischer Service/After Sales
- ✓ Modernste Technik – State of the Art



## Praktiker-Tipp Potentialausgleich von Anlagen für Kabel- und Satellitenfernsehen

Unwetter und Gewitter nehmen immer weiter zu. Bei Elektronikschäden ist Überspannung einer der häufigsten Schadensverursacher. Vor solchen Gefährdungen werden Geräte durch den inneren Blitzschutz und den Potentialausgleich geschützt.



### AXING AG

Gewerbehäus Moskau  
Telefon +41 52 - 742 83 00  
Telefax +41 52 - 742 83 19

8262 Ramsen  
info@axing.com  
www.axing.com

2021-05-14 | Technische Änderungen, Änderungen im Design, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



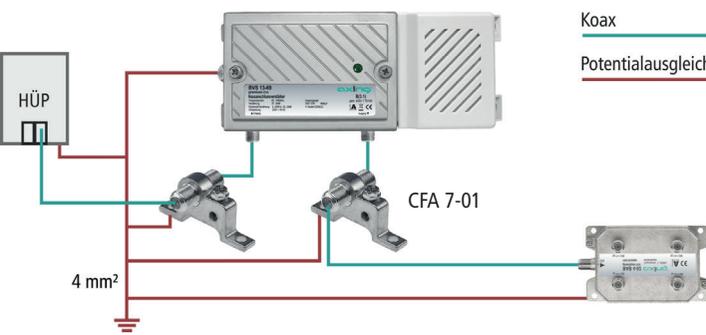
Erdungswinkel, Erdungsblöcke  
und Überspannungsschutz  
für Multischalter und BK-Verstärker

# Potenzialausgleich

Der Potenzialausgleich ist für Anlagen zum Kabel- oder Satellitenfernsehen und zum terrestrischen Fernsehen immer erforderlich. Er sorgt dafür, dass Potentialunterschiede zwischen den berührbaren metallenen Komponenten, sonstigen leitfähigen Teilen und elektrischen Geräten vermieden werden und dass bei Ausbau der aktiven Komponenten Spannungsunterschiede zwischen den beiden Leitungsenden keine gefährlichen Berührungsspannungen entstehen lassen.

Die von den Antennen kommenden Antennenleitungen müssen, wenn sie leitfähige Kabelschirme haben, mit dem Antennenmast (Erdung mindestens 16 mm<sup>2</sup>) über einen Potenzialausgleichsleiter verbunden werden. Der Querschnitt beträgt bei Verwendung von Kupferleitern mindestens 4 mm<sup>2</sup>.

- Den Potenzialausgleich und die Erdung von Antennenleitungen realisieren Sie einfach mit Hilfe von AXING Erdungsblöcken oder AXING Erdungswinkeln.



Bei **BK-Anlagen** ist der Potenzialausgleich gleich hinter jedem Hausübergabepunkt vorzunehmen, dazu ist der Außenleiter der Koaxialkabel mit dem Schutzpotenzialausgleich des Gebäudes zu verbinden. Auch aktive Bauteile wie Verstärker usw. müssen am Potenzialausgleich angeschlossen werden.

- Verwenden Sie dazu z. B. Erdungsblöcke CFA 7-01 am Eingang und Ausgang des Verstärkers.

# Unsere Produkte

## Erdungswinkel | doppelreihig



Diese Erdungswinkel verfügen über F-Doppelbuchsen CFA 26-02. An diesen Buchsen werden die Koaxialleitungen angeschlossen. Die QEW x-50 eignen sich insbesondere dann, wenn kompakte, platzsparende Lösungen gesucht werden.

## Erdungswinkel | einreihig | Quickfix



Zusätzlich zu den F-Doppelbuchsen verfügen diese Erdungswinkel über Quickfix-Adapter CFA 4-01. Die QEW x-12/-06 können direkt auf die AXING Multischalter aufgesteckt werden.

## Erdungswinkel | einreihig | Überspannungsschutz



Am Eingang eines Multischalters ist oftmals ein Überspannungsschutz nötig. Die Erdungswinkel QEW x-10/-20/-06 verfügen pro Anschluss über einen Überspannungsschutz SZU 6-02. Auch diese QEW können direkt auf die AXING Multischalter aufgesteckt werden.

## Erdungsblock, einfach

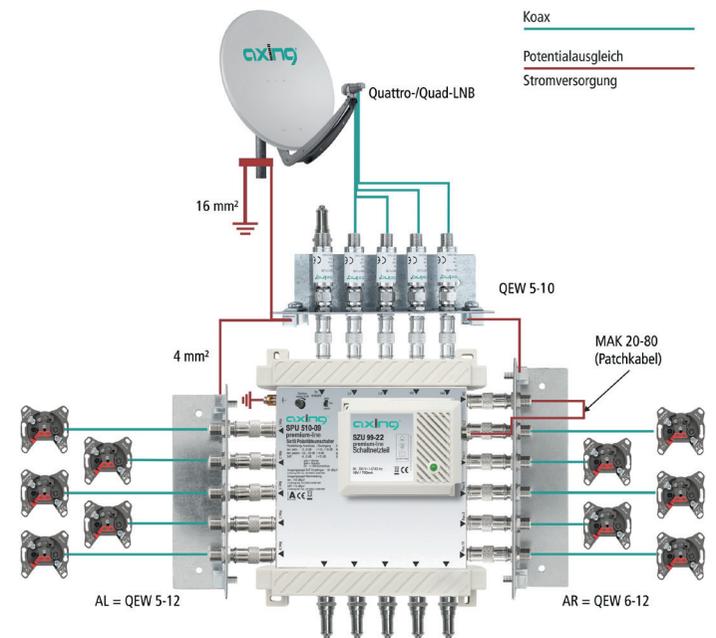


1 x F-Buchse auf F-Buchse. An den Buchsen werden die Koaxialleitungen angeschlossen.

## Überspannungsschutzgerät



SZU 6-02 für terrestrische (DVB-T), Breitbandkabel und SAT-Netze.



Bei **Sat-Anlagen** müssen die Antennenleitungen auf kürzesten Wege unter das Dach geführt werden, dort ist sofort ein Potenzialausgleich vorzunehmen. Auch die Multischalter, Teilnehmerausgänge und SAT-Verstärker müssen an den Potenzialausgleich angeschlossen werden.

- Verwenden Sie dazu z. B. Erdungswinkel QEW x-06/x-10/x-20 am Eingang Ihres Multischalters und Erdungswinkel QEW x-06/x-12 an den Teilnehmerausgängen.